



Katrin Mickiewicz

Die am 12.01 1977 in Cieszyn/PL geborene und in Iserlohn/GER aufgewachsene Musikerin beginnt mit 7 Jahren Violine zu spielen und in Kinderchören zu singen.

Ab dem 11 Lebensjahr singt sie diverse Kinderliederproduktionen ein und erhält Klavierunterricht.

Mit 13 Jahren entstehen ihre ersten Kompositionen für Klavier, Violine und Gesang.

Es folgt die Teilnahme an Jugendsinfonieorchestern (Violine) und Gesang und Songwriting in ihrer ersten eigenen Band ‚Razzmatazz‘.



1996 absolviert sie ihr Abitur und beginnt das Studium im Fach Jazzkomposition/Arrangement bei Prof. Peter Herborn mit Nebenfach Klavier und Theorie an der Folkwanghochschule in Essen.

Sie komponiert Werke für Sinfonie- und Kammerorchester, Jazzorchester, Streichquartett und diverse andere Formationen in denen sie osteuropäische Folklore, Jazz, zeitgenössische Klassik und Pop verbindet.

Sie tritt sowohl mit ihrem Solo-Programm für Viola/Piano und Gesang als auch mit festen Ensembles auf wie

‚**disguise**‘, das sie Mai 1999 ins Leben rief und für das sie das Programm komponiert, mit Alexander Morsey – bass, Kasia Bortnik-Dragon – Gesang und Miriam Frank-Alt - und Sopransaxophon (alle Folkwangabsolventen) Erfolgreiche Auftritte bei den Leipziger Jazztagen, Vernissagen, Jazz_Festivals in Essen, Dortmund u.a.

Sie ist festes Mitglied im Quartett ‚Viocal‘ mit dem litauischen Saxophonvirtosen Petras Vysniaukas, Ludger Schmidt -Violoncello und Klaus Kugel -Percussion.

Ab Juni 2000 spielt und singt sie in der Kammeroper ‚Die Maden‘ Musik von Eckard Koltermann, Libretto - Jan Demuth, Regie - Sybille Broll-Pape , die in Bochumer Prinz-Regent Theater, im Düsseldorfer Schauspielhaus, im der Arnhemmer Schouburg (NL) und im Wiener Die-Theater (AUS) aufgeführt werden.

Ab Juli 2000 ist sie Gastmusikerin in mehreren Produktionen des Moerser Schloss - Theaters.

Dezember 2000 ist sie Gastsängerin in der WDR-Big Band bei dem Programm von Eckard Koltermann/ Jan Klare mit Namen ‚Die Launen des Arnold Schwarzenegger‘ mit einem Werk von Eckard Koltermann.

Mai 2001 absolviert sie das Kompositionsdiplom mit einem halbstündigen Werk für Kammerorchester und Jazzquartett namens ‚grau-blau‘, (komponiert vom Juli 2000 – März 2001) für das sie klassische Musiker der Folkwanghochschule und renommierte Jazzsolisten wie Tom Lorenz – vibr., Christoh Hillmann – perc., Axel Knappmeyer – sax. und Alexander Morsey – bass gewinnen kann.

In diesem Werk versucht sie Elemente des Jazz wie Groove und Improvisation mit Folklore und moderner Klassik zu verbinden.

Juni 2001 spielt und singt sie in der Theaterperformance ‚Wo ist zuhause, Mama‘, Musik von Jan Klare.

Seit September 2001 studiert sie Jazzgesang (Ge Titular) mit Nebenfach klassische Viola (Esther Apituley) und Klavier (Berend van den Berg) am Conservatorium van Amsterdam (NL)

Sie verfügt über eine langjährige Tonstudio und Bühnenerfahrung, gibt Workshops, unterrichtet privat und ist an diversen Live,- Studio - und Theaterprojekten unterschiedlicher Stilistiken in Deutschland und in den Niederlanden beteiligt.

contact.

Katrin Mickiewicz, ++31 – 6 1268 7960

Galerie der Töne, ++31 – 20 – 681 8171
disguise@galleryoftones.com